



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport
Datum 09.01.2012
Geschäftszeichen BS - Ke
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 08.02.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 031/12

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

Antrag:

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend der Anlage in Höhe von max. 32.850 Euro zu bewilligen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	für das Haushaltsjahr 2012
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein	

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmalig	
PRC: 4210-610 Förderung des Sports Projekt / Investitionsauftrag: 761042100090			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen FBA 08.02.2012	32.850 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	32.850 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	32.850 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	700.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	348.860 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen sind in der Anlage erläutert.

Der Sfs-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von insgesamt max. 32.850 Euro zu erteilen.

1.1. VfL Ulm/Neu-Ulm e.V. – Umbau Eisstockplätze in Übungsanlage für Inline-Skating

Der VfL Ulm/Neu-Ulm e.V. hat am 22.07.2011 einen Zuschussantrag für den Umbau der zwei Eisstockplätze in eine Übungsanlage für Inline-Skating eingereicht.

Für den 1. Bauabschnitt wurde bei Gesamtkosten in Höhe von 16.681 Euro brutto für die Asphaltierung und eine Verbindung über eine Rampe ein Zuschuss in Höhe von max. 8.340 Euro brutto bewilligt.

Ein 2. Bauabschnitt ist nun erforderlich, da einige Umbaumaßnahmen aus Kostengründen im 1. Abschnitt nicht berücksichtigt wurden, die aus Sicherheitsgründen jedoch nachträglich dringend gebaut werden müssen.

Folgende Maßnahmen sind nachträglich umzusetzen:

- Verlängerung der Verbindungsrampen zwischen Feld 1 und Feld 2 auf jeweils 10 m, da sie mit 5 m zu kurz bemessen wurden.
- Fläche zwischen den Rampen muss für die Wasseraufnahme als Sickerrinne ausgebildet werden.
- die Randsteine, die die gesamte Übungsfläche umgeben, müssen aus Sicherheitsgründen bündig auf Höhe des Asphaltbelags abgeschnitten werden.
- Der Zugang zur Übungsfläche sollte für die Benutzung mit Inlineskates umgerüstet werden. Dafür ist es erforderlich, dass zwei bestehende Humusflächen zu Schotterrasenflächen umgebaut werden, um eine Verschmutzung der Übungsflächen zu vermeiden.

Der WLSB hat mit Schreiben vom 28.11.2011 den Zuschuss für den 2. Bauabschnitt abgelehnt, da aus Sicht des Sportbundes diese Maßnahmen bereits im 1. Bauabschnitt hätten berücksichtigt werden müssen. Dieser ist jedoch bereits abgeschlossen und eine nachträgliche Förderung für den 1. Abschnitt ist nicht mehr möglich.

Die Gesamtkosten für diesen 2. Teilabschnitt belaufen sich auf 10.521 Euro brutto.

Diese kompletten Kosten wären im Regelfall, sofern von Seiten des Vereins den Vorgaben des WLSB entsprochen worden wäre, förderfähig.

Der Sfs-Vorstand schlägt vor, abweichend von der Entscheidung des WLSB, einen Zuschuss von max. 5.261 Euro brutto zu bewilligen.

1.2. SV Jungingen e.V. – Modernisierung und Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsheim

Der SV Jungingen hat am 26.10.2011 einen Zuschussantrag für die Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsheim eingereicht. Die Erneuerung der Heizungsanlage wurde im Rahmen des Öko-Check durch den Württembergischen Sportbund im Herbst 2009 mit Priorität hoch eingestuft.

Die Gesamtkosten für eine Heizkesselanlage (Gasbrennwertgerät) und Solaranlage zur Brauchwassererwärmung belaufen sich auf 55.736 Euro brutto.

Von Seiten des WLSB werden 55.736 Euro brutto als zuwendungsfähig anerkannt.

Das Angebot für die Solaranlage wurde an die städtische Abteilung SUB II, Abteilung für Strategische Umweltplanung/Förderprogramme, zur Prüfung des Angebotes und der Förderfähigkeit weitergeleitet.

Von Seiten SUB II können Kosten in Höhe von 17.897 Euro brutto als zuwendungsfähig anerkannt werden. Der Fördersatz beträgt dabei 35 % und somit 6.264 Euro.

Der Fördersatz im Rahmen der Sportförderung beträgt bei gleichzeitiger Förderung durch SUB II für die Solaranlage 25% und somit 4.474 Euro.

Die Zuschüsse für diese energetischen Sanierungsmaßnahmen setzen sich dann wie folgt zusammen:

WLSB	15.048 Euro	
SUBII	6.264 Euro	
Sportförderung	4.474 Euro	+ 18.919 Euro = 23.393 Euro
Verein	11.031 Euro	

Der Sfs-Vorstand empfiehlt, für die komplette Erneuerung der Heizungsanlage einen Zuschuss von max. 23.393 Euro brutto zu gewähren.

1.3. TSG Söflingen e.V. – Änderung Basketballlinierung für Parkett

Im Sommer 2008 hat die FIBA (Internationale Basketball Föderation) eine neue Regelung der Basketball-Linierung beschlossen, welche ab 2013 verbindlich für alle Spielklassen umgesetzt werden muss.

Wie die Stadt Ulm ist auch die TSG Söflingen mit ihren eigenen Hallen von dieser neuen Regelung betroffen.

In der Pfizer-Halle musste die Linierung entsprechend geändert werden. Die Kosten für Reinigung und Linierung des Parkettbodens beliefen sich auf 8.391 Euro brutto.

Der Sfs-Vorstand schlägt vor, für die neue Linierung einen Zuschuss von max. 4.196 Euro brutto zu gewähren.